

**Seminar- und Workshopreihe für Erzieher, pädagogische Mitarbeiter,  
Grundschullehrer, Eltern und Interessierte**



**THEMA:**

**„Startklar für die Schule –  
Wie kann der Übergang von Kita zur Schule  
erfolgreich gemeistert werden?“**





In jeder Entwicklung gibt es Anfänge, Abschiede und Umbrüche. Einer der bedeutsamsten und für die Persönlichkeitsentwicklung bedeutsamsten Übergänge ist zweifelsohne der Schuleintritt. Dabei ist der Schulanfang keine „Stunde null“. Denn sowohl im Elternhaus als auch in den Kindergärten sammeln Kinder vielfältige Lernerfahrungen, auf denen schulisches Lernen ab Klasse 1 aufbaut. Wegen ihrer unterschiedlichen Lernvoraussetzungen ist der Übergang vom Kindergarten in die Schule für Kinder Chance, Risiko und Herausforderung zugleich. Aus diesem Grund benötigen Eltern und Kindergärten eine klare Orientierung, worauf die Arbeit in der Grundschule aufbaut, was Kinder also wissen und können müssen, wenn sie in die Grundschule kommen und welche Kompetenzen benötigt werden, um den Start in die Schule erfolgreich zu meistern?

Im Rahmen der Dessauer Bildungstage sollen diese Fragen aufgegriffen und an den drei Veranstaltungstagen Möglichkeiten einer gelingenden Übergangsbegleitung aus unterschiedlichen Perspektiven (Kita, Schule, Eltern, entwicklungspsychologische Sicht etc.) aufgezeigt werden. Darüber hinaus wird diskutiert, inwiefern das Bildungsprogramm (Bildung: elementar) zur Schulfähigkeit beiträgt.



## 1. Veranstaltung Samstag, 26.05.2018

### „Schulfähigkeit als gemeinsame Aufgabe“

Der Übergang von Kita zur Schule stellt für die Kinder eine sensible Phase in ihrer Entwicklung dar. Damit der Schuleintritt gelingt, sollte es eine enge Kooperation zwischen allen Beteiligten (Kita, Schule, Eltern, Kinder) geben. Die Praxis sieht jedoch oft anders aus. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wird die Bedeutung von Übergängen im Allgemeinen sowie der Übergang von Kita zur Schule im Speziellen, näher beleuchtet. Darüber hinaus kommen die Akteure zu Wort: Wie stellt sich Schule einen gelingenden Übergang vor? Welche Kompetenzen sollten von den Kindern mitgebracht werden? Abgerundet wird die Veranstaltung durch Praxisberichte gelingender Kooperationen zwischen Kita und Schule.

#### 9.00 – 10.30 Uhr - Vortrag

„Veränderung ist die größte Beständigkeit - Die Bedeutung von Übergängen“

Referentin: Heidi Vorholz (Erzieherin, Supervisorin, Mediatorin)

#### 10.45 – 12.15 Uhr - Praxisbericht

„So machen wir es! – Schulleiter berichten“

#### 13.00 – 13.45 Uhr

„Aus Kindergartenkindern werden Schulkinder: der Übergang aus schulischer Sicht – Gesetzliche Regelungen, notwendige Kompetenzen“

Referentin: Elke Meyer (schulfachliche Referentin im Landesschulamt)

#### 14.00 – 14.45 Uhr

„Aus Kindergartenkindern werden Schulkinder: der Übergang aus Sicht der Kita“

Referentin: Fränze Mura-Thorun (Jugendamt Dessau-Roßlau)

#### 14.45 – 15.30 Uhr

Podiumsdiskussion oder „So machen wir es! – Kitaleiterinnen berichten“

## 2. Veranstaltung Samstag, 25.08.2018

### „Was Kinder brauchen um erfolgreich zu lernen?“

Stillsitzen können, 2+3 rechnen können und neben dem eigenen Namen am besten auch schon andere Wörter schreiben können? Oder sind es doch die sprachlichen, sozialen und selbstregulatorischen Fähigkeiten, die bedeutsamer sind? Bei der Frage, was Kinder bereits im Vorschulalter können und wissen sollten, gehen die Meinungen weit auseinander. Fakt ist, dass ein frühzeitiges Versagen in der Schule weitreichende Konsequenzen für die weitere Schullaufbahn hat. Was brauchen Kinder wirklich um erfolgreich zu lernen? Im Vortrag werden die neuesten Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie und der Hirnforschung vorgestellt. In den anschließenden Workshops werden gemeinsam Methoden entwickelt, wie sich die wichtigen Kompetenzen für Schulerfolg bereits im Vorschulalter sowohl alltagsintegriert als auch gezielt fördern lassen.

#### 09.00 – 10.00 Uhr - Vortrag

„Was brauchen Kinder um erfolgreich zu lernen?“

Referent: Dr. Mario Herrmann (Dipl.-Psychologe)

#### 10.15 – 12.30 Uhr - 1. Workshoprunde

(Workshop 1 & 2 in Gruppen)

#### 13.15 – 15.30 Uhr - 2. Workshoprunde

##### Workshop 1

„Alltagsintegrierte Förderung der Selbstregulation“

Referent: Dr. Mario Herrmann (Dipl.-Psychologe)

##### Workshop 2

Ganzheitliche Förderung im Vorschulalter

Referentin: Nicole Richter (Heilpädagogin)

## 3. Veranstaltung Samstag, 20.10.2018

### Schulfähig trotz oder dank des Bildungsprogramms?

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Schulen ist eine wichtige Voraussetzung um Kinder beim Übergang von Kita zur Schule zu begleiten, um pädagogische Brüche zu vermeiden und die Kinder optimal auf die Schule vorzubereiten. In der Praxis gibt es jedoch große Qualitätsunterschiede hinsichtlich der Kooperation zwischen Kita und Schule. Pädagogische Fachkräfte stehen dabei vor immer neuen Herausforderungen und sind unter anderem auch wegen des unterschiedlichen Bildungsverständnisses von Schule und Kita verunsichert. Zusätzlich üben Eltern Druck aus, die ihr Kind gut vorbereitet auf die Schule wissen möchten.

#### 09.00 – 10.15 Uhr - Vortrag

„Auf dem Weg zur Schulfähigkeit: Ist das Bildungsprogramm Hilfe oder Stolperstein?“

Referentin: Manuela Dallmann (Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin, Referentin Fort- und Weiterbildung)

#### 10.30 – 12.30 Uhr - 1. Workshoprunde

(Workshop 1 & 2 in Gruppen)

#### 13.15 – 15.15 Uhr - 2. Workshoprunde

##### Workshop 1

Die verschiedenen Aufgaben und Rollen der sozialpädagogischen Fachkraft beim Übergang Kita – Schule

Referentin: Manuela Dallmann (Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin, Referentin Fort- und Weiterbildung)

##### Workshop 2

Eltern schulreif machen?!

Referentin: Kerstin Hofestädt (Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin, Systemischer Coach)

## Kosten:

- ❑ **1. Veranstaltung, 26.05.2018**  
Kurs-Nr.: B18-1 Kursgebühr: 60,00 €
- ❑ **2. Veranstaltung, 25.08.2018**  
Kurs-Nr.: B18-2 Kursgebühr: 60,00 €
- ❑ **3. Veranstaltung, 20.10.2018**  
Kurs-Nr.: B18-3 Kursgebühr: 60,00 €

Bei Teilnahme an allen 3 Veranstaltungen und Entrichtung der Kursgebühren bis 31.03.2018 reduziert sich der Gesamtbetrag auf **160,00 €**.

Imbiss und Getränke sind inclusive.

## Regelungen zur Kostenerstattung bei Rücktritt:

- (1) bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung: **volle Kostenrückerstattung**
- (2) bis zu 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung: **50% Kostenrückerstattung**
- (3) ab 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung: **keine Kostenrückerstattung**

## Bankverbindung:

Sparkasse Wittenberg

BIC: NOLADE21WBL

IBAN: DE52 8055 0101 0000 0610 93

Verwendungszweck: Name des Teilnehmers  
und Veranstaltungs-Nr.

**Die Anmeldung und Überweisung der Kursgebühr erbitten wir bis spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn.**

## Anmeldung:

### Sehr geehrte/r Interessent/in,

Ihre Anmeldung können Sie schriftlich, per e-Mail oder über unsere Internetseite [www.bz-dessau.de](http://www.bz-dessau.de) vornehmen. Telefonische Vorabreservierungen sind ebenfalls möglich.

Sofern Sie mit der Anmeldung Ihre Telefonnummer bzw. private E-Mail-Adresse oder die Ihrer Einrichtung mitteilen, erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung bzw. telefonische Mitteilung.

Am Ende der Veranstaltungen erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebestätigung.

Wir behalten uns vor, Weiterbildungsangebote aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen bis zu 2 Wochen vor Beginn der Weiterbildung abzusagen. Bereits eingezahlte Kursgebühren werden dann selbstverständlich zurück erstattet.

## Kontakt:

### Bildungszentrum Dessau gGmbH

Weststraße 5, 06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/517348 – Sekretariat

Tel.: 0340/540706-17 – Dr. Herrmann

Fax: 0340/517248

E-Mail: [info@bz-dessau.de](mailto:info@bz-dessau.de)

## Fördermöglichkeiten:

### Die Bildungsprämie des Bundes:

Telefon: 0800 2623 000

Internet: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

e-Mail: [bildungspraemie@bibb.de](mailto:bildungspraemie@bibb.de)